



Presseinformation

15 Jahre Houskapreis: B&C Privatstiftung vergibt erneut 500.000 Euro für österreichische Spitzenforschung

Der Call für Österreichs größten privaten Forschungsförderungspreis startet: Einreichung online von 1. September bis 30. November 2019 für den Houskapreis 2020 auf www.houskapreis.at.

Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist der Houskapreis Österreichs größter privater Preis für anwendungsnahe Forschung. Von 1. September bis 30. November 2019 können alle heimischen Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wieder ihre besten Forschungsprojekte für den „Forschungs-Oscar“ einreichen. Prämiiert werden die besten Projekte aus der Hochschulforschung sowie innovative Forschungsleistungen von KMU in zwei gesonderten Kategorien. Das Jahr 2020 ist dabei in zweierlei Hinsicht ein besonderes: Der Houskapreis feiert sein 15-jähriges Jubiläum und die B&C Privatstiftung ihr 20-jähriges Bestehen.

Wien, 2. September 2019 – Forschung und Innovation sind wesentliche Erfolgsfaktoren für den Wirtschaftsstandort Österreich. Bereits im Jahr 2005 hat die B&C Privatstiftung daher – dem Stiftungszweck entsprechend, das österreichische Unternehmertum zu fördern – den Houskapreis ins Leben gerufen. Der Forschungspreis trägt dazu bei, die finanziellen Grundlagen für Forschung und Innovation in Österreich nachhaltig zu verbessern und wichtige Forschungsaktivitäten von ausgezeichneten Forschungsinstituten und Unternehmen voranzutreiben.

„Die bisher prämierten Forschungsprojekte haben gezeigt, dass in Österreich sowohl an den Hochschulen als auch in kleinen und mittleren Unternehmen Spitzenforschung betrieben wird, die innovative, zukunftsweisende Technologien und Lösungen mit enormem wirtschaftlichem Potenzial hervorgebracht hat. Mit dem Houskapreis konnte die B&C Privatstiftung bereits viele dieser Leuchtturmprojekte auszeichnen und ehren“, so Erich Hampel, Vorstandsvorsitzender der B&C Privatstiftung. Seit 2005 wurden beim Houskapreis etwa 520 Forschungsprojekte eingereicht und insgesamt rund 4,3 Millionen Euro ausgeschüttet. In den letzten Jahren haben außerdem drei Houskapreisträger Förderungen des Europäischen Forschungsrates erhalten – sogenannte ERC-Grants. Die Projekte sind damit in der „Königsklasse“ der europäischen Forschungsförderung angekommen. Das bestätigt auch die Erfolgsgeschichte des B&C Houskapreises in den letzten 15 Jahren.

Houskapreis bringt österreichische Spitzenforscher auf die Bühne

„Es freut mich sehr, dass der Houskapreis in den letzten Jahren in der österreichischen Forschungscommunity sehr gut angenommen wurde und hohe Akzeptanz genießt. Im Rahmen der jährlichen Preisverleihung ist es uns ein großes Anliegen, den österreichischen Spitzenforschern jene Bühne für ihre beeindruckenden Leistungen zu bieten, die sie verdienen“, zieht Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung und Organisatorin der Houskapreis-Gala, ein Resümee zum Jubiläum.

B&C vergibt 500.000 Euro Fördergeld für wirtschaftsnahe Forschung

Letztes Jahr ist die B&C Privatstiftung beim Houskapreis neue Wege gegangen und hat die jährliche Dotierung von 400.000 auf insgesamt 500.000 Euro erhöht. Er ist damit Österreichs größter privater Forschungspreis. Zusätzlich öffnete die B&C Privatstiftung 2019 den Preis auch für Privatuniversitäten und Fachhochschulen. Neben den staatlichen Universitäten, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute for Science and Technology Austria (IST Austria) sind sie eingeladen, ihre Projekte für den

Forschungspreis in der Kategorie „Hochschulforschung“ einzureichen. In der zweiten Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ werden die besten Unternehmen gesucht, die wirtschaftsnahe Forschung an einem konkreten Produkt am Markt zur Anwendung gebracht haben.

Anerkannte Fachexperten bewerten Projekte für B&C Forschungspreis

Im ersten Schritt werden pro Kategorie aus allen Einreichungen fünf Projekte für den Houskapreis nominiert. Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch hochrangige Fachbeiräte und eine international anerkannte Expertenjury. Verstärkt werden diese Gremien heuer durch Marianna Karepova, Präsidentin des Österreichischen Patentamts, und Alexander Schwartz, Partner im IST Cube.

Die beiden Categoriesieger erhalten für ihre Projekte jeweils 150.000 Euro, die Zweitplatzierten je 60.000 Euro. Die Gewinner des 3. Platzes, für die je 20.000 Euro vorgesehen sind, werden vom Publikum im Rahmen der Preisverleihung mittels Live-Votings gewählt. Die übrigen Nominierten können sich über ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro freuen.

Informationen zur Einreichung unter www.houskapreis.at

Fotodownload der Houskapreis-Trophäe unter Pressebilder auf:

<https://www.bcholding.at/houskapreis-1/houskapreis-pressebereich>

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2006 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at). Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist er Österreichs größter privater Forschungspreis.

Über die B&C-Gruppe

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Über ihre Holdinggesellschaften (www.bcholding.at) nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50 % plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2 % an der Semperit AG und 52,7 % an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2018 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4,2 Mrd. Euro und beschäftigten gemeinsam rund 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10 %. Mit der B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Technologie-Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys (rd. 18 %), Kinexon (rd. 5 %) und Citrine (rd. 4 %, Wandelschuldverschreibung), Frequentis (10 %) und TTTech (rd. 11 %) sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds. Im Juni 2019 gründete die B&C Privatstiftung gemeinsam mit der Berndorf Privatstiftung die MEGA Bildungstiftung (www.megabildung.at) mit einer Dotierung von über 5 Millionen Euro. Die Stiftung setzt sich für Chancenfairness in der Bildung und für den Ausbau der allgemeinen Wirtschaftskompetenz der Österreicherinnen und Österreicher von Kindheit an ein.

Rückfragehinweis:

B&C Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung

E-Mail: m.schurz@bcprivatstiftung.at, Tel.: +43 1 53101 208

The Skills Group (www.skills.at)

Jürgen Gangoly / Karin Wiesinger

E-Mail: bc@skills.at, Tel.: +43 1 5052625 18